



Telefon-Nr. _____
 Telefax-Nr. _____

Antragsteller (Postanschrift)

Amtliche Prüfungsnummer (vom Antragsteller auszufüllen)

Betriebs-Nr.	Antrags-Nr.	Prüfjahr

Reg.-Nr. (wird von der Behörde ausgefüllt) | | | | | | | | | |

Beantragte Bezeichnung
 unter welcher der Wein in Verkehr gebracht werden soll: (Etikett)

BADEN Jahrgang: _____
 Qualitätswein
 Prädikatswein:

Qualitätsperlwein Qualitätslikörwein
 Classic Selection

Gemeinde bzw. Ortsteil _____

Lage/Bereich _____ / _____

Rebsorte/n _____

Weinart _____

Geschmacksangabe
 Im Barrique gereift Im „Holzart“-Fass gereift
 Bio-Wein (z.B. Eichen-Fass)

Mostgewicht _____ °Oechsle

Untersuchungsbefund nach § 23 Abs. 1 Weinverordnung

Anschrift des Labors _____ Labor Nr.: L _____

Gesamtalkohol _____ g/l _____ % vol

vorhandener Alkohol _____ g/l _____ % vol

Zucker, vergärbare vor Inversion _____ g/l

Zuckerfreier Extrakt (indirekt) _____ g/l

Gesamtsäure als Weinsäure _____ g/l

Freie schweflige Säure _____ mg/l

Gesamte schweflige Säure _____ mg/l

Relative Dichte d 20°/20° _____

Kohlensäuredruck bei Perlwein bei 20 °C _____ bar

Sensorischer Befund: _____

Datum _____ Unterschrift des für die Untersuchung Verantwortlichen _____

Antrag auf Zuteilung einer Amtlichen Prüfungsnummer für Qualitätswein b.A.

nach § 19 und 20 des Weingesetzes

Der vorgestellte Wein ist

abgefüllt zum Teil gefüllt eine Tankprobe

Gesamtmenge in Liter _____

auf Flaschen _____ nicht auf Flaschen gefüllt
 gefüllt am: _____ es werden gefüllt:

_____ Flaschen à 1,00 Liter _____ Flaschen à 1,00 Liter

_____ Flaschen à 0,75 Liter _____ Flaschen à 0,75 Liter

_____ Flaschen à _____ Liter _____ Flaschen à _____ Liter

_____ Flaschen à _____ Liter _____ Flaschen à _____ Liter

Zusammensetzung des Erzeugnisses

Süßung:

keine Süßung mit:

Verschnittanteile:

keine Verschnitt mit:

Wein Nr. _____

Anreicherung mit _____ um _____ g/l Alkohol

Wurde für diesen Wein schon einmal eine Prüfung beantragt?

Nein Ja Prüfungsnummer: _____

Beantragt wird die Verleihung

Deutsches Weinsiegel rot grün gelb

Gütezeichen

Gütezeichen Haftetikett

Gütezeichen Rückenetikett

Gütezeichen Rückenetikett mit Prämierung

Ich (Wir) versichere (versichern), dass das vorstehende Erzeugnis nach dem geltenden Recht hergestellt und bezeichnet ist, das Herbstbuch ordnungsgemäß geführt wurde, Ernte- bzw. Erzeugungsmeldung sowie die Meldungen über Anreicherung, Entsäuerung und Süßung erfolgt sind und die verwendeten Weintrauben aus genehmigten oder nicht genehmigungsbedürftigen Anlagen stammen. Die Angaben sind in die Weinbuchführung eingetragen. Das vorstehende Muster ist eine Durchschnittsprobe und entspricht der tatsächlichen Zusammensetzung und Beschaffenheit der betreffenden Abfüllung oder Partie. Die vorstehenden Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen. Ich (Wir) erkläre(n) mich (uns) bereit, der zuständigen Behörde zur Überprüfung Einblick in die Weinbuchführung zu gewähren.

Datum _____ Unterschrift des Antragstellers _____

wird von Prüfungsbehörde ausgefüllt

Qualitätszahl	Datum	Kom.Nr.	Bemerkung